

Ressort: Politik

Schulz: Union ignoriert wachsende Erwerbsarmut

Berlin, 07.07.2017, 07:28 Uhr

GDN - SPD-Chef und Kanzlerkandidat Martin Schulz hat der Union vorgeworfen, die Zunahme der Erwerbsarmut von Millionen Arbeitnehmern zu ignorieren. "Sozial ist nicht, was Arbeit schafft. Sozial ist, was Arbeit schafft, von der man gut leben kann", sagte Schulz der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

"Die Studie belegt, was CDU und CSU immer bestreiten", sagte der SPD-Politiker mit Blick auf eine Untersuchung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung. Demnach hat sich die Erwerbsarmut in Deutschland in den zehn Jahren bis 2014 auf 9,6 Prozent der Erwerbstätigen verdoppelt. "Wir wollen Recht und Ordnung auf dem Arbeitsmarkt wieder herstellen", so Schulz. Er nannte unter anderem die von der SPD geplante Stärkung der Tarifbindung und das Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91702/schulz-union-ignoriert-wachsende-erwerbsarmut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com